



Schachklub
Schwäbisch Hall
e.V.

Saison 2018/2019

Schachklub

SCHWÄBISCH HALL

HEIMSPIELE

Frauenbundesliga

9./10.02.2019





Energiebündel aufgepasst!

Du hast Energie und willst sie tatkräftig einsetzen? Dann komm in unser Team:

Ausbildung ab 2020:

- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe**
- **Industriekaufmann/Industriekauffrau**
- **Bauzeichner/in Tief-, Straßen- und Landschaftsbau**
- **Fachinformatiker/in für Systemintegration**

Studium ab 2020:

- **Bachelor of Arts (B.A.) BWL: Digital Business Management**

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2019.

Mehr Infos: www.stadtwerke-hall.de/ausbildung

**Deine Ansprechpartnerin
rund ums Thema Ausbildung:**

Madeleine Fritz
Personalabteilung
Tel.: 0791 401-767
madeleine.fritz@stadtwerke-hall.de



Grußwort

Liebe Mitglieder,
Förderer und Freunde
des Schachklubs Schwäbisch Hall,

die Saison 2018/2019 hat gerade begonnen. Wir freuen uns darüber und gehen sie mit hohen Erwartungen und Zielen an.

Schach ist in Deutschland immer noch eine Randsportart. Trotzdem spielen wir hier auf einem hohen Leistungsniveau: Sowohl bei den Herren als auch bei den Damen gehört die deutsche Bundesliga zu den stärksten Ligen der Welt. Das liegt bei weitem nicht nur an den vielen ausländischen, vor allem osteuropäischen Spielerinnen und Spielern, die hier im Einsatz sind und in deren Heimatland Schach oftmals ein Nationalsport ist.

Unser Schachklub ist jetzt 82 Jahre alt. In seiner abwechslungsreichen Geschichte gab es manche Höhen und Tiefen. Im Juni dieses Jahres wählte die Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand, dessen wichtigste Aufgaben es sein wird, unseren Verein weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu machen. Leider hat der bisherige Vorstand die erste Herrenmannschaft zum Ende der vergangenen Saison in der 1. Bundesliga abgemeldet. Dies bedeutet, dass unsere bisherige 2. Mannschaft um den Aufstieg in die Landesliga spielen wird. Der Aufstieg ist nicht nur Saisonziel, sondern ein Muss. Deshalb haben wir die Mannschaft zusätzlich verstärkt.

Wir werden noch mit zwei weiteren Herrenmannschaften an den Start gehen. Erstmals wird die 3. Mannschaft eine Spielgemeinschaft mit dem Schachklub Gaildorf bilden. Unser „Flaggschiff“ bleibt die Damenmannschaft, die 2017 Deutscher Meister und 2018 Deutscher Vizemeister wurde. Sie wird auch in der vor uns liegenden Saison wieder um den deutschen Meistertitel spielen.

Sehr wichtig ist meinem Vorstandsteam und mir der Aufbau von Jugendmannschaften, die es seit Jahren bei uns nicht mehr gibt. Mit neuen Ideen und dem Einsatz mehrerer Mitglieder wird uns das gelingen.

Ich bedanke mich, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, bei allen Sponsoren und Förderern unseres Vereins sowie bei allen Mitgliedern, die sich ehrenamtlich in die Entwicklung unseres Vereins einbringen.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Saison.
Ehrhard Steffen



Spielervorstellung Damen 2018/2019

Vor Saisonbeginn haben wir unseren Spielerinnen die folgenden Fragen gestellt (Übersetzung der Antworten: Thomas Marschner):

- Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?
- Was ist dein größter Erfolg im Schach?
- Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?



GM Kateryna Lagno (Russland)
Geburtstag: 27.12.1989, Elo: 2556

Kateryna ist neu im Team und eine absolute Weltklasespielerin.
In der aktuellen Weltrangliste belegt sie Rang 3.

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

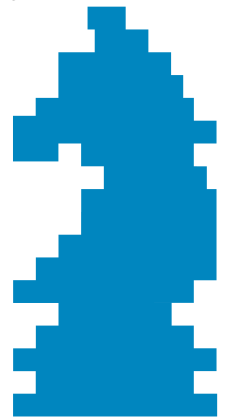
Ich bin neu im Team, fühle aber schon die sehr freundliche Atmosphäre.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Der Gewinn der Schnellschach-Weltmeisterschaft 2014.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Eiskunstlauf.



Lela spielt seit der Saison 2016/17 in unserem Team.
In der letzten Saison gewann sie mit 7,5/9 Punkten den vom Schach-Ticker
ausgesetzten Preis für die beste Einzelspielerin der Frauenbundesliga.

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Mir gefällt die Atmosphäre und die hohe Professionalität nicht nur der Spielerinnen son-
der auch der Mannschaftsleitung.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Wahrscheinlich der Olympiasieg mit Georgien 2008.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Ich sehe gerne Eiskunstlauf und Fußball, habe aber wenig Zeit dafür.
Außerdem spiele ich gerne Tischtennis



IM Lela Javakhishvili (Georgien)
Geburtstag: 23.04.1984, Elo: 2475



GM Nino Batsiashvili (Georgien)
Geburtstag: 01.01.1987, Elo: 2492

Nino spielt schon seit 2012 in Schwäbisch Hall. Im letzten Jahr holte sie sich beim Gibraltar-Open ihre dritte GM-Norm und ist seitdem eine der wenigen weiblichen Trägerinnen des Männer-Großmeistertitels.

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Ich mag besonders die freundliche Atmosphäre. Ich spiele in vielen Ländern Meisterschaften, und mag die deutsche Bundesliga am liebsten. Ich bin immer glücklich hier zu spielen und mag die kleine Stadt Schwäbisch Hall, auch das deutsche Essen, besonders das von Ingrid (Pulwer).

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Der Gewinn der Teamweltmeisterschaft mit Georgien 2015.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Fußball.

Deimante stieß mit dem Bundesligaaufstieg 2014/15 zum Team. Die Litauerin, die inzwischen in Bordeaux lebt, ist mehrfache Landesmeisterin. In der Meistersaison 2016/17 holte sie in der Frauenbundesliga mit 9/9 ein Traumergebnis.

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Zuallererst bin ich stolz, Teil dieses sehr starken Teams zu sein. Jedes Jahr kämpfen wir um den Titel, und das ist sehr spannend. Aber am meisten mag ich die freundliche Atmosphäre in unserem Team. Über die Jahre haben wir uns besser und besser kennengelernt und mir gefällt unser Teamgeist. Jedes Mal, wenn ich nach Deutschland komme, verbringe ich ein tolles Wochenende mit meinen Freunden und habe eine schöne Zeit. Ich schätze auch die netten Leute, die den Club unterstützen und sich während unseres Aufenthalts in Schwäbisch Hall um uns kümmern.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Ich habe keine großen Titel gewonnen, aber gerade hinsichtlich aktueller Turniere bin ich sehr glücklich über meine individuelle Silbermedaille an Brett 2 bei der Schacholympiade 2016 in Baku und über meine erste Großmeisternorm, die ich beim diesjährigen Reykjavik-Open geholt habe.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Ich sehe gerne unterschiedliche Sportarten: Schwimmen, Leichtathletik, Fußball, Basketball. Normalerweise verfolge ich nur die größten Events: Europa- und Weltmeisterschaften sowie olympische Spiele. Ich selber gehe gerne ins Fitnessstudio.

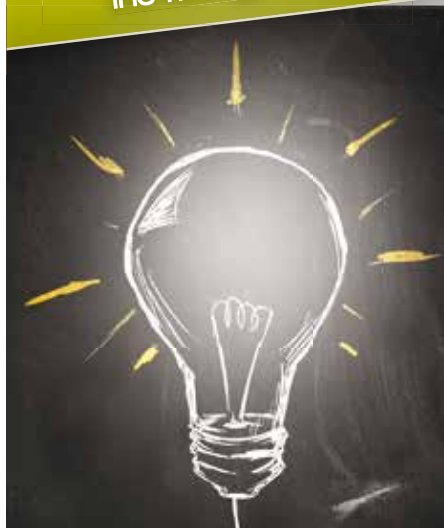


IM Deimante Cornette (Litauen)
Geburtstag: 22.02.1989, Elo: 2462



LICHT FÜR INNEN UND AUSSEN

Zum Schach braucht
man helle Köpfe
- wir setzen auch Sie
ins richtige Licht!



1500 m²
Ausstellungsfläche

Kompetente Lichtberatung

Laufend Sonderangebote
aus unserer Produktion

Fabrikverkauf

**leuchten
land**
näve

74670 FORCHTENBERG

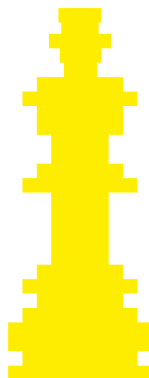
Am Ziegelberg
Tel. 07947/22 69
www.leuchtenland.de

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 9.30 - 18.00
Freitag: 9.30 - 19.00
Samstag: 9.30 - 15.00



IM Alina Kashlinskaya (Russland)
Geburtstag: 28.10.1993, Elo: 2440



Alina spielt schon seit der Saison 2012/13 in Schwäbisch Hall. Die Moskauerin, die in Warschau lebt, wurde schon mit 13 Jahren WIM und mit 15 WGM. Inzwischen hält sie auch den Männer-IM-Titel.

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Auf jeden Fall mag ich am meisten die Atmosphäre im Team. Wir haben immer viel Spaß, wenn wir uns treffen. Wir fühlen uns wie eine große Familie. Und außerdem gefällt mir, dass wir ehrgeizig sind und immer versuchen zu gewinnen.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Ich denke gerne, dass mein größter Erfolg im Schach noch vor mir liegt. Aber bisher denke ich, der 3. Platz bei der Fraueneuropameisterschaft in Georgien 2015 war meine beste Leistung.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Zumba.

Ekaterina spielt seit dem Bundesliga-aufstieg in der Saison 2014/15 in Schwäbisch Hall. 2006 wurde sie die siebte Frauen-Europameisterin. Seit 2005 ist die geborene Russin mit dem türkischen GM Suat Atalik verheiratet und nahm die türkische Staatsangehörigkeit an.

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Was mir besonders gefällt, ist die freundliche Atmosphäre. Obwohl wir alle in vielen Turnieren gegeneinander antreten, spielen wir, wenn wir für Schwäbisch Hall spielen, als richtiges Team. Ich kann sagen, dass unser Team so etwas wie eine zweite Familie geworden ist, ich fühle mich wirklich wie zu Hause, wenn ich zur Bundesliga komme.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Mein größter Erfolg war natürlich der Gewinn der Europameisterschaft, dazu war ich noch zweimal unter den besten 5 bei weiteren Europameisterschaften. Zudem habe ich zwei Großmeister-



IM Ekaterina Atalik (Türkei)
Geburtstag: 14.11.1982, Elo: 2447

Normen geschafft und viele erfolgreiche Open-Teilnahmen. Auch der Gewinn der deutschen Meisterschaft mit Schwäbisch Hall 2017 war sehr wichtig für mich.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Mein Lieblingssport neben Schach ist Tischtennis. Ich versuche immer zu spielen, wenn ich die Gelegenheit dazu habe.

Irina stammt aus Chisinau in Moldawien, startet aber seit einigen Jahren für Rumänien. In der Saison 2015/16 gewann sie mit 6,5 Punkten aus 9 Partien den Preis für die beste Nachwuchsspielerin der Frauenbundesliga. Irina ist für die folgende Saison auch in der ersten Herrenmannschaft des SK Schwäbisch Hall gemeldet.

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Mir gefällt am meisten unser Teamgeist, es ist toll, so eine nette Atmosphäre zwischen Spielerinnen und Teamleitung zu haben. Viele Freundschaften wurden in diesem Team geboren, und das ist wahrscheinlich eins der wichtigsten Dinge im Leben. Etwas anderes, was mir gefällt, ist, dass alle Mädels im Team sehr ehrgeizig sind und immer versuchen, besser zu werden und damit die anderen inspirieren, es ihnen gleich zu tun.

Außerdem fühlt es sich so an, dass die ganze Stadt Schwäbisch Hall uns unterstützt, und das ist ein großartiges Gefühl. Ich habe schon in mehreren Teams gespielt, aber war noch nie so motiviert zu kämpfen wie in diesem.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

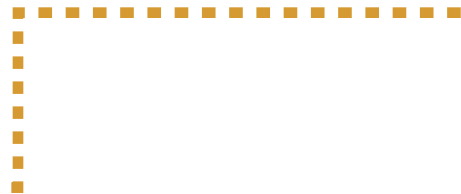
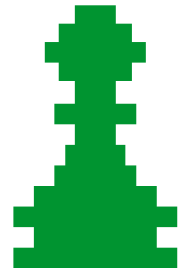
Ich hatte mehrere gute Ergebnisse und Turniere, die ich gewonnen habe, aber besonders glücklich bin ich darüber, dieses Jahr die rumänische Frauenmeisterschaft sowohl im klassischen Schach als auch im Schnellschach als auch im Problemlösen gewonnen zu haben.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Natürlich zuallererst Schach, Schachspielen ist die größte Freude und Herausforderung in meinem Leben. Daneben bin ich eifrige Tenniszuschauerin und bin ein großer Fan von Novak Djokovic und Simona Halep.



IM Irina Bulmaga (Rumänien)
Geburtstag: 11.11.1993, Elo: 2401



IM Sabrina Vega Gutierrez (Spanien)
Geburtstag: 28.02.1987, Elo: 2390

Sabrina spielt seit der letzten Saison in unserem Team. Die spanische Nummer 1 und amtierende spanische Meisterin lebt in Gran Canaria.

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Ich spiele besonders gerne für das Schwäbisch Haller Team wegen der schönen Atmosphäre dort. Alle Mitglieder sind sehr nett und kümmern sich nicht nur auf professioneller Basis, sondern auch auf persönlicher Basis um die Spielerinnen. Generell ist der Teamgeist großartig.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Mein größter Erfolg im Schach war der 2. Platz bei der Europameisterschaft 2016. Ich erinnere mich aber auch sehr gerne, als es mir einige Monate später gelang, beim Cap D'Agde Festival Anatoly Karpov zu schlagen.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Neben Schach mag ich alle Sportarten. Besonders mag ich Basketball, da man dort ähnliche Strategien und Taktiken wie im Schach findet.



**FLAIR PARK-HOTEL
ILSHOFEN**



***Strategie braucht Denken,
Taktik braucht Beobachtung.***

**Wir wünschen der
Damenmannschaft
viel Erfolg beim Kampf
um den Titel.**



***Ob nach der gewonnen
Partie Schach zum Cocktail
im „Bajazzo“ oder privat zur
Feier, wir bieten für jeden
Anlass die passende Location!***

- ▲ Bistro-Bar-Lounge „Bajazzo“
- ▲ 70 Komfort-Zimmer / 140 Betten
- ▲ 2 Restaurants und eigene Bäckerei
- ▲ 9 Tagungs- & Veranstaltungsräume für bis zu 350 Personen
- ▲ Restaurantaktionen, z.B. Kochkurse
- ▲ Hallenbad und Sauna, 2 Kegelbahnen,
- ▲ Biergarten & Terrassen, große Parkanlage mit Tennis- & Grillplatz u.v.m.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Flair Park-Hotel Ilshofen
Parkstraße 2 · 74532 Ilshofen
☎ 07904 703-0 · Fax 07904 703-222
www.parkhotel-ilshofen.de



IM Sophie Milliet (Frankreich)
Geburtstag: 02.11.1983, Elo: 2389

Sophie spielte schon in der 2. Liga für Schwäbisch Hall. Die Französin, die in London lebt, ist mit 6 Titeln französische Rekordmeisterin. Wie Irina spielt sie in der kommenden Saison auch für die Haller 1. Herrenmannschaft.

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Es ist immer wieder schön für ein Wochenende zu kommen und für Schwäbisch Hall zu spielen. Wir erfahren viel Unterstützung von den Clubmitgliedern. Die Atmosphäre ist prima und das Team sehr stark.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Der 6-malige Gewinn der französischen Meisterschaft.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Mit Frankreich als Weltmeister und gleichzeitig in London lebend muss ich Fußball-Fan sein. Außerdem spiele ich gerne Badminton.

Karina ist seit der Gründung der Damenmannschaft dabei. Insbesondere ist sie eine herausragende Blitz- und Schnellschachspielerin, 2012 gewann sie die Moskauer Blitzmeisterschaft. Gerade im letzten Jahr verbesserte sie ihre Elo enorm weit über 2300 und nimmt langsam wieder den Männer-IM-Titel ins Visier, die notwendigen Normen dafür hat sie schon zusammen.

**Was gefällt dir besonders am
Schwäbisch Haller Team?**

Ich mag die Stimmung, die Freundschaft und den Spaß in Schwäbisch Hall.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Mein größter Erfolg war der Gewinn der russischen Schnellschach-Frauenmeisterschaft 2015.

**Was ist (neben Schach) dein
Lieblingssport?**

Ich treibe gerne Sport und mag verschiedene Aktivitäten. Ich mag Mannschaftssportarten wie Volleyball oder Fußball. Außerdem spiele ich gerne Tischtennis.



WGM Karina Ambartsumova (Russland)
Geburtstag: 17.08.1989, Elo: 2377

Diesen Sommer habe ich das erste Mal Wasserski probiert, es war eine tolle Erfahrung, und ich werde es von jetzt an jeden Sommer tun.





WGM Jovana Rapport (Serbien)
Geburtstag: 18.02.1992, Elo: 2354

Nach einjähriger Pause stieß Jovana 2016 wieder zum Team.

Die Serbin ist mit dem ungarischen Weltklassemann Richard Rapport verheiratet.

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Das Gefühl, dass wir eine Familie sind, das in der heutigen Schachwelt selten ist und das Team auf ein neues Level hebt. Wir sind dadurch motivierter und inspirierter.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Die individuelle Goldmedaille an Brett 2 bei der Mannschaftseuropameisterschaft in Reykjavik 2015.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Tennis.



Auch Iva ist schon seit Gründung der Mannschaft in Schwäbisch Hall dabei. Sie vertrat die Farben der Mannschaft beim Meister-Empfang 2017 und insbesondere beim anschließenden Simultan im Schwäbisch Haller Rathausaal.

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Der Teamgeist ist einwandfrei und die Atmosphäre zwischen Spielerinnen und Offiziellen im Verein sehr freundlich. Auch nach schlechten Partien baut uns die Mannschaftsleitung immer wieder auf und macht uns keine Vorwürfe.

Das ist echter Sportsgeist und motiviert mich, mein Bestes für das Team zu geben. Jedes Detail rund um die Spieltage ist immer perfekt organisiert, und wir müssen uns um nichts außer um unsere Spiele kümmern.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Ich glaube, der Gewinn des Turniers der Champions 2018 mit 8,5 aus 9. Ich erwarte normalerweise schon, gut zu spielen und träume von so einem Ergebnis vor dem Turnier, aber ich konnte mir nicht vorstellen, die Konkurrenz mit solcher Leichtigkeit zu beherrschen. Ein anderer großer Erfolg war die drittlängste jemals gespielte klassische Partie (211 Züge in 7:30 Stunden) in der 2018er griechischen Liga. Mein Team brauchte den Sieg für den Ausgleich, daher musste ich bis nach Mitternacht spielen, um am Ende zu gewinnen und ein Unentschieden für die Mannschaft zu sichern.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Ich schwimme gerne. Es hält die Muskeln fit und verbessert meine Ausdauer, was sich auch auf mein Stehvermögen im Schach auswirkt. Außerdem bin ich gerne im Wasser. Ich schaue auch gerne Fußball, Tennis, Leichtathletik und andere Sportarten. Es ist beeindruckend, die mentale Kraft von Sportlern zu sehen, mit der sie die Schmerzen besiegen und wahre Wunder außerhalb ihrer Komfortzone leisten.



IM Iva Videnova (Bulgarien)
Geburtstag: 17.10.1987, Elo: 2350



WGM Petra Papp (Ungarn)
Geburtstag: 22.08.1993, Elo: 2334

Petra Papp stieß mit dem Zweitligaaufstieg zum Team. Sie machte mit ihrem Sieg in einem komplizierten Turmendspiel gegen Natalie Straub bei der zentralen Endrunde der Frauenbundesliga 2017 in Berlin den Weg zur deutschen Meisterschaft frei. Erst kürzlich heiratete sie und brachte eine Tochter zur Welt.

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Ich mag das Schwäbisch Haller Team, weil jeder so freundlich ist und das ganze Team sein bestes tut, den Titel zu gewinnen. Alles ist sehr professionell.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

2012 wurde ich ungarische Frauenmeisterin.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Ich mache gerne Aerobic, außerdem spiele ich gerne Fußball.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Spielerinnen im Team ist für die Informatikstudentin Schach nur ein Hobby und kein Beruf. Ihre Begeisterung fürs Schach zeigte sich im Juni, als sie direkt nach ihrer erfolgreichen Bachelor-Prüfung in den Bus nach Frankfurt stieg und am nächsten Morgen für Württemberg bei der deutschen Frauen-Mannschaftsmeisterschaft in Braunsfels ans Brett ging.



Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Die Freundschaften

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Der mehrmalige Gewinn der tschechischen Jugendmeisterschaft

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Badminton und Volleyball



Jana Zpevakova (Tschechien)
Geburtstag: 09.03.1994, Elo: 2088

Villa Bergfrieden Süd

EXKLUSIVE FERIENWOHNUNGEN AUF DER INSEL RÜGEN



4 Sterne • Hauseigene Sauna • Strandnah • Familienfreundlich

www.FerienwohnungRuegen.de

Ostseebad Göhren auf der Insel Rügen

Mannschaftsleitung



Gregor Krenedics

Geburtstag: 06.02.1961, Elo: 1918

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Mir gefällt der Zusammenhalt im Team. Es ist auf alle Verlass, sowohl bei den Spielerinnen wie auch bei den Organisatoren.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Der größte Erfolg war der Gewinn der deutschen Meisterschaft mit dem Frauenteam als Captain. Der größte Erfolg am Brett war die Meisterschaft in der Landesliga, mit der auch der Durchmarsch der Herrenmannschaft bis in die Bundesliga begann.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Neben Schach gibt es noch Bergwandern, Begehen von Klettersteigen und Skifahren.



Dr. Thomas Marschner

Geburtstag: 16.01.1967, Elo 2002

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Der Zusammenhalt in der Mannschaft und die vielen Freundschaften, die im Lauf der Jahre entstanden sind.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Neben diversen Einzelpartien der Gewinn der Vereinsmeisterschaft in Leuven 1998 und natürlich der Meistertitel mit den Haller Damen 2017 als Teil der Mannschaftsleitung.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Ich spiele aktiv Tennis ungefähr auf dem gleichen Level wie Schach. Bei der Baden-Bader Schach-Tennis-Weltmeisterschaft belegte ich im Tennis den 3. Platz, leider lief es dann im Schach nicht mehr so gut, um insgesamt eine vordere Platzierung zu schaffen.



Mario Meinel

Geburtstag: 13.02.1963, Elo 1692

Was gefällt dir besonders am Schwäbisch Haller Team?

Mir gefallen der Teamgeist, die Freundschaft und der Zusammenhalt in unserem Team. Obwohl die Damen aus vielen Nationen kommen, gibt es keine Disharmonie. Die gute Zusammenarbeit mit der restlichen Mannschaftsleitung Gregor und Thomas ist ein Genuss.

Was ist dein größter Erfolg im Schach?

Der größte sportliche Erfolg ist ganz klar die deutsche Meisterschaft als Co-Captain mit dem Frauenteam. Aber auch der Durchmarsch als Captain und Spieler der 2. Mannschaft von der Kreisklasse in die Landesliga und der Klubmeister-Vize-Titel sind große Erfolge. Besser lief es beim Laufen: Württembergischer Meister im Waldlauf (Team) 3. Platz beim Süddeutschen Halbmarathon (Team) und 10.000 Meter Bezirksmeister, dazu eine Marathonbestzeit von 2:55 in Berlin.

Was ist (neben Schach) dein Lieblingssport?

Fitnesscenter und Schwimmen sind momentan meine Lieblingssportarten. Auch Bergwandern im Sommer in den Hochalpen schätze ich sehr positiv. Ich genieße das richtig.

Herren 1: mit Volldampf zurück in die Landesliga

Nach dem Rückzug des Männerbundesligateams und dem unglücklichen Abstieg der Herren 2 aus der Landesliga peilt das neuformierte Team um Mannschaftskapitän Micha Bahmann den sofortigen Wiederaufstieg an.

Mit Irina Bulmaga, Sophie Milliet aus der Damenmannschaft und dem tschechischen Physik- und Chemielehrer Jaroslav Buran stießen starke Spieler hinzu, die zumindest in den wichtigen Spielen zum Einsatz kommen sollen. Auch Martin Lenzen steht nach einem Jahr „Elternzeit“ wieder zur Verfügung. Dass das Projekt „Aufstieg“ kein Selbstläufer wird, ist allen Beteiligten klar. Willsbach 1, Heilbronn-Biberach 1 und Böckingen 1 sind wahrscheinlich die stärksten Konkurrenten. Auch Schwaigern 1 darf nicht unterschätzt werden. Eine Besonderheit ist das Aufeinandertreffen mit der eigenen 2. Mannschaft, die letzte Saison den Klassenerhalt in der Bezirksliga geschafft hatte.

Die gesunde Mischung des Teams sollte für den Erfolg garantieren. Mit den erfahrenen Micha Bahmann, Bernhard Prinz, Gregor Krenedics und Boris Meinel sind die Mittelachse und die hinteren Bretter stark besetzt. Auch die Ersatzspieler sind konkurrenzfähig.

In dieser Saison umfasst die Bezirksklasse 11 anstelle von den üblichen 10 Mannschaften, daher gibt es 11 Runden. Die Heimspiele werden im Haus der Vereine sonntags ab 9 Uhr gespielt.



Mannschaftskapitän und SK-Jugendwart Micha Bahmann

Saison 17/18: Damenmannschaft ist deutscher Vizemeister

Die vergangene Saison der Frauenbundesliga war wie in den Vorjahren vom Zweikampf zwischen Rekordmeister OSG Baden-Baden und dem SK Schwäbisch Hall geprägt. Nachdem 2017 Schwäbisch Hall überraschend deutscher Meister geworden war, drehte Baden-Baden in der letzten Saison den Spieß herum und holte sich den Titel zurück. Die Entscheidung fiel erst im letzten Spiel, als beide Spitzenmannschaften im direkten Vergleich aufeinandertrafen.

Doch zunächst zum chronologischen Saisonverlauf: während Schwäbisch Hall fast unverändert in die neue Saison ging – einzige neue Spielerin im Kader war die Spanierin Sabrina Vega-Gutierrez – verstärkte sich Baden-Baden spektakulär mit der Weltranglistenersten Hou Yifan aus China.

In der ersten Doppelrunde im November ging es für den Titelverteidiger aus Schwäbisch Hall nach Bad Königshofen, dort wartete mit dem Vorjahresdritten gleich ein echter Härtetest. Im Gegensatz zu den Vorjahren, als die Schwäbisch Haller Siege immer knapp und häufig auch glücklich zustande kamen, gab es diesmal ein relativ sicheres 4-2, dem tags drauf ein glattes 6-0 gegen Aufsteiger Hofheim folgte. Einen perfekten Einstand hatte Neuzugang Sabrina Vega-Gutierrez mit zwei Siegen.

Eine Woche vor Weihnachten standen gleich 3 Spiele auf dem Programm. Da es diesmal keine zentrale Endrunde gab, musste die Begegnung mit Reisepartner Deizisau bis zur dritten Doppelrunde gespielt sein, und man einigte sich darauf, anstatt zu einem Einzeltermin am Freitag vor der Deizisauer Heimrunde zu spielen. Nachdem es in der Vorsaison in Berlin einen absoluten Krimi zwischen beiden Mannschaften gegeben hatte, der die Meisterschaft für Schwäbisch



Spitzenspiel der ersten Runde: Valentina Gunina (Bad Königshofen) gegen Nino Batsiashvili. Ninos Remis aus fast schon verllorener Stellung war vorentscheidend für den Sieg.



Tief in Gedanken: Alina Kashlinskayas Bad Königshofener Gegnerin Lilit Mkrtchian, es nützte ihr nichts, Alina gewann.

Hall vorentschied, gab es diesmal einen glatten Sieg für den Titelverteidiger. Dies lag auch daran, dass Deizisau ersatzgeschwächt ins Spiel ging. Es folgten zwei 6-0-Siege gegen Erfurt und Lehrte, damit ging man als Tabellenführer in die Weihnachtspause. Baden-Baden ließ gegen Bad Königshofen beim 3-3 einen Punkt liegen, beide Mannschaften hatten wegen der World-Mindgames in China große Probleme, eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzubekommen.

Als einzige weitere Mannschaft war der Hamburger SK zu diesem Zeitpunkt noch verlustpunktfrei, und nach Hamburg ging es Ende Januar zum Spitzenspiel. Auch diesmal hatten beide Mannschaften wieder Aufstellungssorgen: gleichzeitig fand das Open in Gibraltar statt, das gerade bei den Damen wegen des hohen Preisfonds sehr beliebt ist. Auch in Hamburg gab sich der SK Schwäbisch Hall keine Blöße. Der Sieg fiel zwar mit 3,5-2,5 knapp aus, war aber recht ungefährdet,



Schwäbisch Hall
Hagenbacher Ring 127
0791/95031-0

Steuerberatung

Nachfolgeberatung

Erbschaftsteuerplanung

Zug um Zug bestens beraten!

www.hank-und-partner.de

da Iva Videnova und Karina Ambartsu-mova an den hinteren Brettern recht schnell für klare Verhältnisse sorgten. Einen weiteren Pflichtsieg gab es gegen Kiel.

In der vorletzten Doppelrunde wurde erstmals in Schwäbisch Hall gespielt. Bei winterlichen äußeren Bedingungen ging es im Optima-Sportpark gegen Rodewisch und Leipzig, und gerade Rodewisch war die letzten Jahre immer ein unbequemer Gegner gewesen, nicht umsonst waren die Rodewischer die Mannschaft, die in der Saison 15/16 für die letzte Haller Niederlage gesorgt hatten. Auch diesmal war es wieder spannend, aber am Ende stand ein 4-2 Sieg für Schwäbisch Hall, der dadurch begünstigt wurde, dass Melanie Lubbe gegen Sabrina Vega-Gutierrez in komplizierter Stellung den Gewinnzug nicht fand und die Partie einzügig einstellte. Gegen Aufsteiger Leipzig wurde dann glatt gewonnen.

Nachdem Baden-Baden bis auf das Unentschieden gegen Bad Königshofen ebenfalls alle Spiele gewonnen hatte, kam es im März in den Schwäbisch Haller Stadtwerken zum großen Showdown zwischen den beiden dominierenden Mannschaften der Liga.



Vor dem Spiel müssen die Spielerinnen ihre Handys abgeben, hier die Sammelbox mit Geräten aus allen Generationen.



Eine wegweisende Partie der vergangenen Saison: Melanie Lubbe (Rodewisch, links) gegen Neuzugang Sabrina Vega Gutierrez verpasste den Gewinnzug und verlor.

Zunächst erledigten beide Mannschaften ihr „Pflichtprogramm“ mit deutlichen Siegen gegen Karlsruhe bzw. Deizisau. Bemerkenswert hier das Remis von Annmarie Mütsch gegen die frischgebackene Großmeisterin Nino Batsiashvili an Brett 1. Annmarie war vor der Saison von Schwäbisch Hall nach Karlsruhe gewechselt, da sie dort mehr Einsätze an einem vorderen Brett bekommen konnte.

Nachdem schon am Samstag mit Alexandra Kosteniuk, Anna und Marija Muzychuk drei ehemalige Weltmeisterinnen zum Einsatz kamen, verstärkte am Sonntag Hou Yifan mit ihrem ersten Bundesliga-Einsatz in Deutschland das Team noch einmal. Gegen diese Weltklassemannschaft hielt Schwäbisch Hall zunächst gut mit, aber gerade an den Spitzenbrettern machte am Ende Baden-Baden die entscheidenden Punkte zum verdienten 4,5-1,5-Sieg. Dabei spannten Irina Bulmaga und Anna Zatonskih ihre Mannschaftskolleginnen lange auf die Folter, als sie ihr ausgeglichenes Damenendspiel über 5 Stunden ausspielten.

Damit heißt der deutsche Meister 2018 wieder Baden-Baden, und in der kommenden Saison wird der SK Schwäbisch



Mannschaftsfoto vor der letzten Doppelrunde.

Hall versuchen, den Titel wieder zurückzuholen.

Einen Sonderpreis als beste Einzelspielerin der Liga erhielt Lela Javakhishvili, dieser Preis wird alljährlich vom Schachticker ausgesetzt und geht an die Spielerin mit dem prozentual besten Ergebnis bei mindestens 9 gespielten Partien. Sie holte 7,5 Punkte aus 9 Partien und blieb dabei ungeschlagen. Sie folgt damit ihrer Mannschaftskollegin Deimante Cornette, die den Preis im Vorjahr gewann. Der diesjährige Preis war ein Bild der Foto-

gräfin Christiane Köhne mit dem Titel „Geisterschach“.

Trotz der Niederlage in der Schlussrunde wurde die Vizemeisterschaft beim Empfang der Mannschaft im Schwäbisch Haller Rathaus und beim anschließenden Saisonausklang ausgiebig gefeiert.

NET.SITTER versorgt die digitale Infrastruktur Ihres Unternehmens – der richtige Zug für die Zukunft.

Ganzheitliche IT-Betreuung und Managed Service Lösungen für den Mittelstand:

-  Beratung und Support zur EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
-  Hosting und Cloudlösungen
-  Datensicherung und Backupreplikation
-  Monitoring und Patch Management
-  Mobile Device Management
-  E-Mail Hosting und Verschlüsselung



NET.SITTER
Stabile IT für Ihren Erfolg

NET.SITTER GMBH

Leonhard-Kern-Weg 44
74523 Schwäbisch Hall
info@netsitter.de
Fon: 0791 - 94 66 44-0
Fax: 0791 - 94 66 44-22

NET.SITTER – zertifiziertes IT-Systemhaus mit eigenem Rechenzentrum im Landeszentralbankbunker.

**ERFAHRENER
PARTNER BEI
ALLEN FRAGEN
RUND UM DIE
TRAGWERKS-
PLANUNG**

INGENIEURBÜRO FÜR
STATIK UND
BAUKONSTRUKTION
SCHWÄBISCH HALL

TRAGWERKSPLANUNG
FÜR INDUSTRIEBAU
VERWALTUNGSBAU
WOHNUNGSBAU
UMBAUMASSNAHMEN

BERATENDER INGENIEUR
DIPLOM INGENIEUR (FH)
HARTMUT BAUMANN

HOPFENGARTEN 26
74523 SCHWÄBISCH HALL

TEL: 0791 - 7 20 32
FAX: 0791 - 7 25 09

e-Mail: info@statikbaumann.de
Internet: www.statikbaumann.de



Preis für die beste Einzelspielerin der Liga 2017/18 Lela Javakhishvili: ein Foto der Dortmunder Fotografin Christiane Köhne mit dem Titel „Geisterschach“



Lela Javakhishvili war mit 7,5 aus 9 beste Einzelspielerin der vergangenen Bundesligasaison.



Die Mannschaft verstärkt mit Irina Bulmagas Schwester Elena beim Empfang vom Schwäbisch Haller Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim.



Die Mannschaftsleitung Mario Meinel, Gregor Krenedics und Thomas Marschner beim Empfang des Oberbürgermeisters.

Viele Berichte, Fotos und Partien der Saison gibt es auf der Webseite des Autors **www.thomas-marschner.de** und auch verlinkt auf der Schachklub-Homepage **www.schachklub-sha.de**.

Frauenbundesliga 2018/19: Neuer Angriff auf die deutsche Meisterschaft

In der kommenden Saison startet die Damenmannschaft des SK Schwäbisch Hall einen neuen Angriff auf die deutsche Meisterschaft. Erklärtes Ziel ist, sich den Titel von der OSG Baden-Baden wieder zurück zu holen. Dafür hat man sich mit der russischen Topspielerin Kateryna Lagno am Spitzenbrett verstärkt, die in der aktuellen Weltrangliste auf Platz 3 liegt. Die Fotos im folgenden Text zeigen die Reiseziele der Schwäbisch Haller Damenmannschaft in der kommenden Saison.



*Neu im Schwäbisch Haller Team:
Kateryna Lagno*

Die OSG Baden-Baden geht unverändert in die neue Saison, Stars des Teams sind wie in der Vorsaison die 5 ehemaligen Weltmeisterinnen Hou Yifan, Alexandra Kosteniuk, Anna und Marija Muzychuk und Antonaeta Stefanova. Wie jedes Jahr sehr stark einzuschätzen ist der SC Bad Königshofen, der Meister von 2014 mit seinen russischen Spitzenspielerinnen Valentina Gunina und Olga Giry. Immer für eine Überraschung gut sind der Hamburger SK und die Rodewischer Schachmiesen sowie der Haller Reisepartner SF Deizisau, bei dem in der neuen Saison die deutsche Nummer 1 Elisabeth Pähtz Brett 1 besetzt.

Zum Auftakt geht es für Schwäbisch Hall am 27. und 28.10. zum Reisepartner nach Deizisau. Dort wartet mit dem Hamburger SK gleich eine schwierige Aufgabe, da aufgrund des gleichzeitig stattfindenden Opens auf der Isle-of-Man viele Spielerinnen nicht zur Verfügung stehen. In der ersten Runde treffen auch Baden-Baden und Bad Königshofen aufeinander, die voraussichtlich beide ebenfalls vom Isle-of-Man-Open betroffen sind. Daher sind Überraschungen gleich zu Saisonbeginn nicht ausgeschlossen. Tags drauf geht es gegen TuRa Harksheide, das den direkten Wiederaufstieg in die Bundesliga schaffte und sicher stärker als vor zwei Jahren einzuschätzen ist.



Das Hundertwasserhaus in Plochingen in der Nähe von Deizisau

Am 17./18. November ist der Austrichter der 2. Doppelrunde der FC Bayern München. Die Münchenerinnen schafften ebenfalls den direkten Wiederaufstieg in die Bundesliga. Während gegen die Bayern die Rollen klar verteilt sind, im Gegensatz zum Fußball ist hier Schwäbisch Hall haushoher Favorit, wird es im zweiten Spiel des Wochenendes schwieriger: hier warten die Rodewischer Schachmiesen, die bisher immer ein unbequemer Gegner waren.



Rathaus München

Am 12. und 13. Januar geht die Reise zum ersten Mal nach Berlin gegen Aufsteiger SC Rotation Pankov und den SK Lehrte. In beiden Spielen ist man klarer Favorit, auch wenn sich Lehrte in den letzten Jahren in der Liga etabliert hat und die jungen Spielerinnen jedes Jahr stärker werden, allen voran die 18-jährige Fiona Sieber am Spitzenbrett, die gerade als wertungsschwächste Spielerin sensationell das deutsche Frauen-Masters in Dresden vor der kompletten deutschen Spitze gewann.



Hallia Venezia in Schwäbisch Hall, immer eine Woche vor dem Karnevals-Sonntag

Anfang März (1.-3. März) geht es ein zweites Mal nach Berlin. Nachdem es letzte Saison nicht geklappt hat, gibt es diesmal wieder eine zentrale Endrunde zusammen mit der Schachbundesliga (dort werden nicht die letzten Runden, sondern die Runden 9-11 gespielt). Gegner in Berlin sind zunächst Reisepartner Deizisau und die SF Karlsruhe und in der letzten Runde zum vielleicht entscheidenden Spiel um die deutsche Meisterschaft die OSG Baden-Baden.



Das Brandenburger Tor

Am 9./10. Februar gibt es die einzige Schwäbisch Haller Heimrunde der Saison, Gegner dort sind der Vorjahresdritte Bad Königshofen und der SV Hofheim.



Spielsaal im Berliner Maritim-Hotel



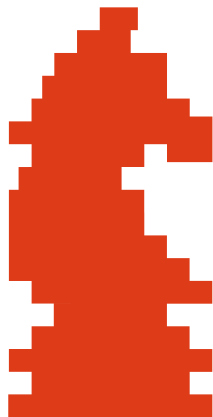
Spielgemeinschaft

SK Schwäbisch Hall / Gaildorf (SK Schwäbisch Hall 3)

Einen neuen Weg beschreitet ab der neuen Saison die dritte Mannschaft des SK Schwäbisch Hall. Das Team ist eine Spielgemeinschaft mit der zweiten Mannschaft des SV Gaildorf eingegangen. Damit die Dritte in der A-Klasse bestehen kann, war dieser Schritt notwendig. Aber wie kam zu diesem für beide Vereine bedeutsamen Schritt in die Zukunft?

Zu Beginn des neuen Jahr 2018 bekam der Mannschaftskapitän der 3. Mannschaft Volker Schwindovski eine Anfrage vom 2. Vorsitzenden des Schachklubs Gaildorf Peter Winkler. Nachdem am 22. Juni ein neuer Vorstand beim SK SHA gewählt worden war, nahm sich der neue 2. Vorsitzende Mario Meinel der Sache „Spielgemeinschaft“ an. Nach einigen E-Mails wurde das Thema konkreter, und es wurde ein Treffen im Gaildorfer Spiellokal vereinbart. Nach einer kurzen Diskussion wurde über die Bildung einer Spielgemeinschaft abgestimmt, und alle Gaildorfer waren dafür. Auch die alle Haller Spieler waren dafür.

Peter Winkler und Mario Meinel besiegelten die Spielgemeinschaft mit einem Vertrag und dem obligatorischen Handschlag. Acht Gaildorfer und acht Haller bilden jetzt die neuformierte 3. Mannschaft. Mannschaftskapitän ist im ersten Jahr Volker Schwindovski vom SK SHA, und der Spielort ist für die Saison 2018/19 das Haus der Vereine in Schwäbisch Hall. In der Saison 2019/20 wird dann ein Spieler des SV Gaildorf das Kapitänamt übernehmen, und es wird in Gaildorf gespielt. Wir, der SK Schwäbisch Hall und der Schachklub Gaildorf, hoffen auf eine lange Zeit der guten Zusammenarbeit durch diesen Schritt.



Schachturniere 2018/2019

Veranstaltung	Termin	Ort	Teilnehmer
World Chess Olympiad	24.09. - 05.10.2018	Batumi (Georgien)	
European Club Cup	11.10. - 19.10.2018	Rhodes (Griechenland)	
Isle of Man Open	20.10. - 28.10.2018	Douglas (Isle of Man)	
22. Offene Internationale Bayerische Schachmeisterschaft	27.10. - 04.11.2018	Tegernsee (Deutschland)	
Women's World Knockout Championship 2018	03.11. - 23.11.2018	Khanty-Mansiysk (Russland)	
World Championship Match 2018	11.11. - 30.11.2018	London (England)	Carlsen, Caruana
London Chess Classic 2018	11.12. - 17.12.2018	London (England)	
28. Erfurter Schachfestival	26.12. - 30.12.2018	Erfurt (Deutschland)	
35. Internationales Böblinger Open	26.12. - 30.12.2018	Böblingen (Deutschland)	
42. Zürcher Weihnachtsopen	26.12. - 30.12.2018	Zürich (Schweiz)	
Tata Steel Chess Tournament	11.01. - 27.01.2019	Wijk aan Zee (Niederlande)	
Tradewise Gibraltar Chess Festival 2019	21.01. - 31.01.2019	Gibraltar (England)	
31. Stauffer-Open 2019	02.01. - 06.01.2019	Schwäbisch Gmünd (Deutschl.)	
Reykjavik Open	08.04. - 16.04.2019	Reykjavik (Island)	
GRENKE Chess Open und Classics 2019	18.04. - 22.04.2019	Karlsruhe (Deutschland)	

45. Deutsche Meisterschaft im Blitzschach	01.12.18	Bamberg
Deutsche Frauenblitz Einzelmeisterschaft 2018	01.12.18	Bamberg
Schach-Frauenbundesliga	27. - 28.10.2018	Runden 1-2
1. Schach-Bundesliga Herren	10. - 11.11.2018	Runden 1-2
Schach-Frauenbundesliga	17. - 18.11.2018	Runden 3-4
1. Schach-Bundesliga Herren	24. - 25.11.2018	Runden 3-4
1. Schach-Bundesliga Herren	15. - 16.12.2018	Runden 5-6
Schach-Frauenbundesliga	12. - 13.01.2019	Runden 5-6
1. Schach-Bundesliga Herren	02. - 03.02.2019	Runden 8-9
Schach-Frauenbundesliga	09. - 10.02.2019	Runden 6-8
1. Schach-Bundesliga Herren	01. - 03.03.2019	Runden 7, 10-11
Schach-Frauenbundesliga	01. - 03.03.2019	Runden 9-11
1. Schach-Bundesliga Herren	23. - 24.03.2019	Runden 12-13
1. Schach-Bundesliga Herren	06. - 07.04.2019	Runden 14-15
Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach	01.06.19	Gladbeck

Spieltermine 2018/2019

	Hall I 1. Frauenbundesliga	Hall I Bezirksliga	Hall II Bezirksliga	Hall III A-Klasse
23.09.		SK Schwäbisch Hall 2	SK Schwäbisch Hall 1 *	
30.09.				Heilbronner SV 4 *
14.10.		TSV Willsbach 2 *	Heilbronner SV 3	TG Forchtenberg 1
27.10.	Hamburger SK Ausrichter: SF Deizisau			
28.10.	TuRa Harksheide Ausrichter: SF Deizisau			
11.11.				-spielfrei-
17.11.	Rodewischer Schachmiesen Ausrichter: FC Bayern München			
18.11.	FC Bayern München Ausrichter: FC Bayern München	SV Böckingen 1	SF HN-Biberach 1 *	
02.12.		SV Gaildorf/Fichtenberg 1 *	SF Schwaigern 1	
09.12.				VfL Eberstadt 1 *
16.12.		TSG Öhringen 2		
12.01.	SC Rotation Pankow Ausrichter: SC Rotation Pankow			
13.01.	SK Lehrte Ausrichter: SC Rotation Pankow	SK Lauffen 2 *	TSV Willsbach 2 *	
20.01.				TSG Öhringen 3
03.02.		TSV Willsbach 1	SV Böckingen 1	SK Lauffen 3 *
17.02.				TSV Schwaigern 1
09.02.	SV Hofheim * Ausrichter: SK Schwäbisch Hall			
10.02.	SC Bad Königshofen * Ausrichter: SK Schwäbisch Hall			
01.03.	SF Deizisau Ausrichter: Schachfreunde Berlin			
02.03.	Karlsruher SF Ausrichter: Schachfreunde Berlin			
03.03.	OSG Baden-Baden Ausrichter: Schachfreunde Berlin			
10.03.		-spielfrei-	SV Gaildorf/Fichtenberg 1 *	SV Böckingen 3 *
24.03.		Heilbronner SV 3 *	TSG Öhringen 2	TSG Heilbronn 1
14.04.		SF HN-Biberach 1	SK Lauffen 2 *	SC Bad Wimpfen 2 *
05.05.				SF Schwaigern 2
12.05.		SF Schwaigern 1 *	TSV Willsbach 1	

* Heimspiele

Letzte 3 Spieltage der 1. Bundesliga Frauen: Zentrale Endrunde im Maritim Hotel Berlin

Spielbeginn in der 1. Bundesliga Frauen ist bei Doppelrunden Samstag um 14 Uhr, Sonntag um 9 Uhr

bei Trippelrunde Freitag um 14 Uhr, Samstag 14 Uhr, Sonntag 10 Uhr

Unser Stück Schwäbisch Hall

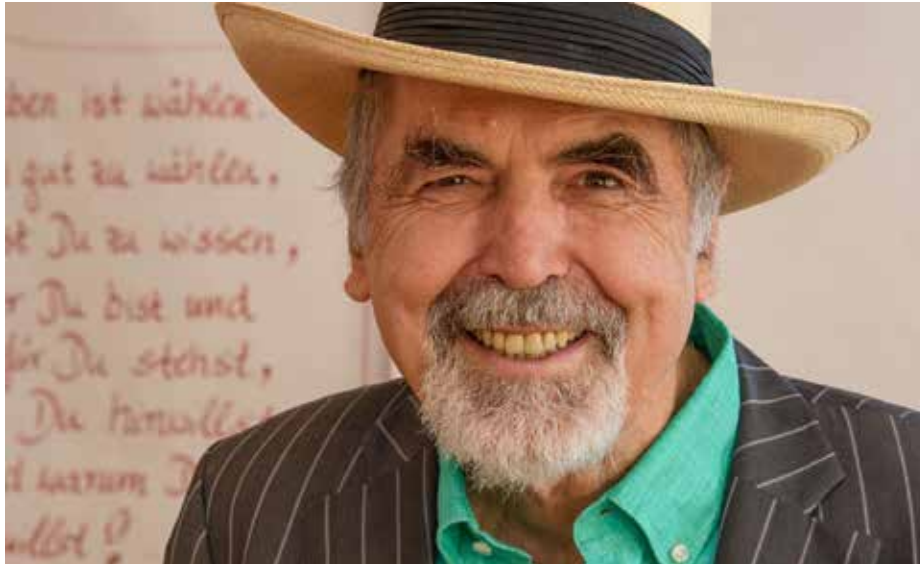
Für Familien, Paare, Singles und fürs Business:
Wohn- und Gewerbebauplätze in Schwäbisch Hall



Aktuelle Bauplätze im Angebot.
Rufen Sie uns an und holen Sie sich
Ihr Stück Schwäbisch Hall: 0791 751-710

Am Markt 7-8
74523 Schwäbisch Hall
info@hge-sha.de
www.hge-sha.de

HGE



Psychologie im Schach.

Anfang September 2018 hat unser Schachfreund Gunter König aus seinem Berufsfeld, der Psychologie, relevante Bereiche für uns Schachspieler herausgesucht und im Verein präsentiert.

Der Begriff Schachpsychologie fasst die praktische Anwendung psychologischer Erkenntnisse und Erfahrungen auf Schachpartien zusammen.

Besondere Berücksichtigung findet dabei das psychologische Wissen

- Wahrnehmen
- Denken
- Fühlen
- Handeln.

Verschiedene Prinzipien sind auch auf Sonderformen des Schachs wie z.B. das Blindschach und andere Brettspiele anwendbar. Es gibt eine reichhaltige Literatur zu schachpsychologischen Fragen, doch hat sich bis heute noch keine einheitliche Definition und Abgrenzung durchgesetzt.

Drei Phasen sind zu bedenken:

- 1) Wie bereite ich mich vor?
- 2) Wie stelle ich mich beim Spiel innerlich ein?
- 3) Wie bereite ich nach?

Wenn Du Dein Spielverhalten verbessern willst gehört dazu eine persönliche Bestandsaufnahme:

- 1) Wie fühle ich mich beim Spiel?
- 2) Wie denke ich dabei?
- 3) Wie handle ich danach?
- 4) Was für ein Typ bin ich?
- 5) Welche Fehler mache ich?

Zunächst möchte ich ein Bild geben und skizziere den Zusammenhang:



Einfaches Modell vom Menschen



**Dart - Kegelbahn
Billard - Kicker - Flipper**
Spiel, Spaß, coole Drinks



Fischweg 2, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 970 670
info@sonneck-klenk.de
www.sonneck-klenk.de



Vereine und Gruppen sind bei uns „Herzlich willkommen“.

Zum Essen, Übernachten, Trinken, Spielen oder Veranstaltungen ausrichten.

Mit der inneren und äußeren Wahrnehmung beginnst Du:

Äußere Wahrnehmung:

- Wo bin ich?
- Gefällt mir die Umgebung?
- Wer sind meine Mitspieler und Gegner?

Dann folgt die innere Wahrnehmung:

- Ausgeschlafen?
- Ruhig?
- Angespannt?
- Aufgeregt?
- Gelassen?

Das dazugehörige Denken ist m.E. die Komponente, die ich am leichtesten beeinflussen kann.

Es ist klar, dass Spieler A leichter in Zeitnot gerät, wenn er denkt:

- Welcher Zug ist jetzt der Passende?
- Verliere ich, wenn ich diesen Zug ausführe?

- Was wird mein Mannschaftskamerad davon halten?

Dagegen denkt Spieler B:

- Das habe ich schon so oft gespielt, das kenne ich!
- A bissle Risiko hat nie geschadet!
- Das wäre doch gelacht, wenn der nächste Zug zur Niederlage führt!

Folglich zögert Spieler A.

Spieler B spielt entspannter.

Im Denken könnt Ihr leicht Einfluss nehmen. Doch braucht das stetiges Üben, weil Ihr von Kindesbeinen automatische Denkgewohnheiten entwickelt habt.

Die Veränderung des Fühlens lässt sich schwer erreichen. Sie gelingt zum einen über das Denken und zum anderen über das Handeln. Der Königsweg hierbei ist „Entspannen!“

Entspannen nützt Euch auch zur Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit.

Psychologische KönigsImpulse zum Schach wird Gunter König in Zukunft einmal im Vierteljahr beim SK Schwäbisch Hall geben. Zeitaufwand ca. 45 Minuten

Gunter König verschickt monatlich einen lebenspraktischen KönigsImpuls.

Wer sich auf den Verteiler setzen lassen will, Mail an:

Koenig@KoenigsCoaching.de.

Mit Erich Kästner soll der Artikel enden: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Cool bleiben,
wenn's heiß
hergeht.



Die Mannschaft für Schaltschrank- Klimatisierung

➔ WWW.STEGO.DE

Neustart für das Jugendschach beim SK Schwäbisch Hall

Die Jugendarbeit im Schachklub Schwäbisch Hall wird ab dieser Saison auf neue Füße gestellt. Durch die Teilnahme in beiden Bundesligen der Damen und Herren war der Fokus in der Vergangenheit sehr auf das Spitzenschach ausgerichtet. Unter dem kürzlich neugewählten Vorstand ändert sich die Zielrichtung, und die Nachwuchsförderung wird neben dem Spitzenschach in Form der Frauenbundesliga und neben weiteren Vereinsaktivitäten an und neben dem Brett ein essentieller Bestandteil der Aufgaben des Vereins in den kommenden Jahren.

Ein wöchentliches Jugendtraining jeweils freitags von 17:30 – 19:00 Uhr wird deshalb eingerichtet, das von verschiedenen Spielern des Schachklubs betreut wird. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass die Veranstaltung wirklich jeden Freitag, also auch in den Schulferien stattfindet. Interessierte Jugendliche können danach auch noch am sich nahtlos anschließenden Spielabend der „Senioren“ teilnehmen, an dem neben diversen Turnieren auch die ein oder anderen Vorträge aus der Welt des Schachs geboten werden.

Außerdem hat der Vorstand beschlossen, dass jugendliche Mitglieder in den ersten 3 Jahren keinen Mitgliedsbeitrag zahlen müssen. Der Startschuss und erste Termin wird Freitag, der 09. November 2018 sein.

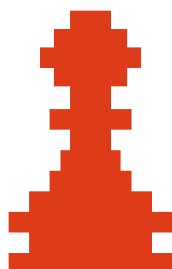


Steffen Mages, der amtierende Schwäbisch Haller Stadtmeister, spielt am 9.11. simultan gegen interessierte Jugendliche

Als Einstiegsveranstaltung wird der amtierende Schach-Stadtmeister Steffen Mages eine Simultanveranstaltung geben. Er wird gegen alle interessierten Jugendlichen gleichzeitig an vielen Brettern spielen. Anmeldungen sind vor Ort bis 17:30 Uhr möglich. Wer aber ganz sicher sein will, einen der begrenzten Plätze beim Simultan zu bekommen, kann sich auch per Email Mail an jugendsimultan@schachklub-sha.de unter Angabe von Name und Geburtsdatum schon vorher anmelden.

Startschuss Jugendschach:
Jugendsimultan 09. Nov. 17:30 Uhr
Haus der Vereine
Am Schuppach 7, 1. OG
Anmeldung bis 17:30 Uhr vor Ort
jugendsimultan@schachklub-sha.de

Alle Fragen und Anregungen bezüglich Jugendschachs können einfach jederzeit an jugendleiter@schachklub-sha.de gesendet werden.





Schachklub
Schwäbisch Hall
e.V.

Schachklub Schwäbisch Hall e.V.

1. Vorsitzender
Ehrhard Steffen

Jugendleiter
Micha Bahmann

Turnierleiter
Daniel Fries

vorstand@schachklub-sha.de
mehr Infos unter:
www.schachklub-sha.de

Spieltermine

Regelmäßiger Spielabend:
Freitags ab 19:30 Uhr im
Haus der Vereine

Am Schuppach 7
Schwäbisch Hall
(in der Innenstadt nahe der
Michaeliskirche).

Hier finden auch die
Heimspiele der 1. bis 3.
Mannschaft statt.

Die Heimspiele der
Frauenbundesliga finden
im Optima Sportpark
Spitalmühlenstr. 28
74523 Schwäbisch Hall
statt.

Impressum

Herausgeber	Schachklub Schwäbisch Hall e.V.
Text	Thomas Marschner, Mario Meinel, Gunter König, Micha Bahmann
Fotos	Dr. Thomas Marschner Mitglieder des Schachklubs, Privatfotos
Satz und Design	Designerei Artmann



WENN AUS WOHNGEFÜHL WOHLGEFÜHL WIRD.

Organische Formen, natürliche Materialien, behagliches Licht – die neuen KLAFS Saunen AURA und AURORA bringen neue Wohnlichkeit in Ihren Wellness-Bereich. Innovative Accessoires sorgen nicht nur für ein rundum elegantes Interieur, sondern auch für mehr Gemütlichkeit in Ihrer persönlichen Wohlfühl-Oase. Bestellen Sie unseren neuen Katalog und lassen Sie sich inspirieren: 00800 66 64 55 54 oder bei www.klafs.de

KLAFS
MY SAUNA AND SPA



Sie finden uns in: Schwäbisch Hall, Hamburg, Berlin, Bielefeld, Leipzig, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Saarbrücken, Mannheim, Nürnberg, Stuttgart, München, Regensburg, Villingen-Schwenningen, Freiburg, Graz, Hopfgarten, Salzburg, Wien, Baar, Bern, Montreux, Zürich, Woerden.